

STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER

TSV
RUDOW
1888
BERLIN



www.tsvrudow.de

Saison 2011/2012

Meisterschaftsspiel der Berlin-Liga

Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

Reinickendorfer Füchse

Sonntag, 11. 03. 2012, 14.30 Uhr

Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.

Abteilungsleiter:

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**
glaserei-exner-huerdler@t-online.de

2. Abteilungsleiter

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Spielbetrieb:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Jugendleiter:

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93
tsv@th-berlin.de

Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**
hzelmer@yahoo.de

Kassenbetrieb:

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Beitragskassierer der Männer-Abteilung:

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**
juergen.trueschel@web.de

Schiedsrichter-Obmann:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:

Jugend: von **18.00** bis **19.30** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

Männer: von **20.00** bis **21.00** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank
FAX: 60 54 00 28

Impressum: **Stubenraucher** Herausgeber: TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung
Redaktion: Jürgen Trüschel Produktion: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung

TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: www.tsvrudow.de

Liebe Freunde des runden Leders



Wir begrüßen alle Fußballfans zur Begegnung TSV Rudow gegen Reinickendorfer Füchse.

Bis zur letzten Minute hofften die Füchse in der letzten Saison, den Abstieg in die Berlin-Liga vermeiden zu können; die Niederlage gegen Union besiegelte jedoch den Abgang in die tiefere Spielklasse.

Abteilungsleiter Pierre Schönknecht hat als oberstes Ziel die Stabilisierung der Mannschaft ausgegeben, auf keinen Fall möchte man durchgereicht werden. Durch den geringen Etat (laut Füchse den geringsten der Liga) kam es auch zu personellen Umbrüchen.

Wie schwer dieses Unterfangen – in der Berlin-Liga zu bestehen – ist, zeigt der aktuelle Tabellenplatz. Mit Platz 17 und 19 Punkten bei 22 Spielen sieht es zurzeit nicht sehr rosig aus. Inwieweit die Neuzugänge vom BFC Dynamo dazu beitragen, aus dem Tief herauszukommen, wird sich in den nächsten Wochen zeigen.

Unsere Mannschaft hat am vergangenen Wochenende gegen den 1. FC Wilmersdorf (1:1) einen guten Fußball gespielt, aber leider vergessen, ein paar Tore zu schießen. Die Chancen für ein 4:1 o. ä. waren deutlich vorhanden. Dennoch sind die Jungs zurzeit auf einem guten Weg zum Klassenerhalt, jedoch darf man sich auf keinen Fall zurücklehnen sondern muss um jeden weiteren Punkt kämpfen.

Wir wünschen allen viel Spaß, einen sonnigen Sonntag und ein sehenswertes faires Spiel.

Frank Exner

**Einen besonderen Dank an unsere treuen Sponsoren,
sie unterstützen uns**

**teilweise schon seit vielen Jahren und machen so
eine erfolgreiche Vereinsarbeit erst möglich.**

**Wir möchten Euch bitten, das bei Euren Einkäufen zu
berücksichtigen, um so den Sponsoren auch**



- Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte, Verdunster, Elektronik- und Funksysteme
- Rauchwarnmelder
- Datenaustausch, Inkasso

Gebietsleitung Berlin und Potsdam

Michael Bohn
Wärmemessung GmbH
Symeonstr. 6
12279 Berlin

Tel. 030/ 2 74 93 44 80
Fax 030/ 7 21 86 46

www.waermemessung.de
info@waermemessung.de

Wir sind Mitglied im Verband:



KALO)
Gruppe

...die richtige Entscheidung!

Die Aufstellung vom letzten Spieltag:

tsvrudow1888@arcor.de
Telefon. 60 54 00 27
www.tsvrudow.de



Kunze

**Kzionzek Beier Simon Cuhls
Brehm Hiseni Jacobs Schlüter
Mohra Hoffmann**

Trainer: Marco Schreck



Hube Karaduman

**Pekdemir Arsovic Schrödter Yilderim
Adigüzel Karacorluoglu Gusman Cubuksu
Dame**

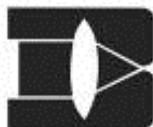


Trainer: Frank Schaaf

Pierre Schönknecht, Tel.: 496 90 09, Fax: 496 90 05, privat: 0172/311 85 55,
pierreschoenknecht@rein-fuechse.de

Schiedsrichter:	Albig	(SC Staaken)
SR-Assistent 1	Jäger	(Friedrichshagener SV)
SR-Assistent 2	Roß	(Stern Marienfelde)

Bausch & Lomb



Seit über 50 Jahren
Ihr Augenoptiker
in Rudow

S. Brandt

**Kontaktlinsen für
Sport und Freizeit**

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin

☎ 030-663 30 07

Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin

☎ 030-663 30 01

Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

1. D-Jugend	Sa 17.03.	Lichtenrader BC	13.30 Uhr	Halker Zeile
	Sa 24.03.	1. FC Union Berlin	10.20 Uhr	Stubenrauchstraße
1. C-Jugend	So 18.03.	SV Empor Berlin	10.00 Uhr	Friedr.-Ludw.-Jahn-Sportpl.
	Sa 24.03.	Tennis Borussia	13.20 Uhr	Stubenrauchstraße
1. B-Jugend	Sa 17.03.	LFC Berlin 1892	14.00 Uhr	Stadion Lichterfelde
	So 25.03.	BFC Südring	10.30 Uhr	Stubenrauchstraße
1. A-Jugend	Sa 17.03.	BAK 07	12.15 Uhr	Poststadion
	So 25.03.	SFC Stern 1900	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
3. Männer	So 18.03.	VfB Fortuna Biesdorf	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 25.03.	VfB Hermsdorf IV	14.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 31.03.	Victoria Friedrichshain	10.30 Uhr	Laskersportplatz
Senioren	Fr 16.03.	FC Brandenburg 03	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 25.03.	Köpenick-Oberspree	13.00 Uhr	Käthe-Tucholla-Stadion
11er Alt-Liga	Sa 17.03.	Mariendorfer SV	16.15 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 25.03.	CSV Olympia 97	10.30 Uhr	Westend 2
7er Alt-Liga	Sa 17.03.	SV Germ. Schöneiche	15.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 24.03.	FC Wacker Lankwitz	16.00 Uhr	Gallwitzallee
Ü 50	Fr 23.03.	SV Buchholz	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Fr 13.04.	Tennis Borussia	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 60 I	Mi 14.03.	Hertha BSC	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße
	Fr 23.03.	Eintracht Mahlsdorf	19.30 Uhr	Am Rosenhag
	Mi 28.03.	SV Lichtenberg 47	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 60 II	Mi 14.03.	BSV AdW	18.30 Uhr	Fritz-Lesch-Sportplatz
	Mi 21.03.	SFC Stern 1900	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße
	Mi 28.03.	VfB Concordia Britz	20.00 Uhr	Buschkrugallee



**Werde Förderer der
Fußballer im TSV Rudow**

www.tsvrudow.de/foerderverein



1. Herren

TSV Rudow – BSV Hürriyet-Burgund 1:1

Mannschaft zahlt Tribut für die schlechten Trainingsverhältnisse der letzten Wochen!!!

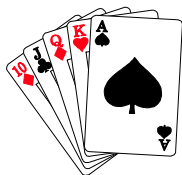
Aufstellung: Ottho – Beier, Brehm, Cuhls, Kzionzek – Osinski, Simon (84. Hoffmann), Holtz, Jacobs (62. Hisemi) – Mohra, Wittmann (69. Adakli)

Tore: 1:0 (61.) Wittmann, 1:1 (70.) Fiedler

Am Sonntag gastierte mit Burgund Hürriyet eine abstiegsbedrohte Mannschaft an der Stubenrauchstraße. Und leider sollte es auch ein sehr schlechtes Spiel werden. Von Beginn an kam man eigentlich gut in die Partie und übernahm auch die Kontrolle des Spiels. Man störte früh und eroberte immer wieder den Ball. Und genauso schnell wie man den Ball eroberte, verlor man diesen auch durch einfache Abspielfehler. Momentan sind wir leider sehr weit von unserer Vorstellung, Fußball zu spielen, entfernt. Sicherlich auch der Tatsache geschuldet, dass man in den letzten vier Wochen gerade einmal 5 oder 6 Trainingseinheiten auf normalen Untergrund stattfinden lassen konnte. Und trotzdem kam man zu einigen guten Chancen durch Jacobs und Wittmann. Erzielt man in der Phase den Führungstreffer, hätte man mit Sicherheit an Selbstvertrauen und Sicherheit im eigenen Spiel gewonnen. Doch so hatte man das Gefühl, dass das Spiel mehr und mehr einschläft. So ging es mit einem ernüchternden 0:0 in die Pause. Halbzeit.

In der zweiten Hälfte versuchte man nun wieder mehr Druck aufzubauen und wieder etwas mehr und schneller zu spielen. Und so machte man weiter das Spiel, ohne wirklich zu überzeugen. In der 61. Minute dann sicherlich die Erlösung durch Wittmann. Ein Freistoß von halb links sucht sich den Weg durch Freund und Feind ins Tor. Ein sehr passendes Tor für dieses Spiel, 1:0. Wer nun dachte, jetzt ist der Knoten geplatzt, wurde eines besseren belehrt. Nun ließ man wieder nach und es wirkte, als wäre die Mannschaft damit zufrieden wie es läuft. Zeitweise wurde es zum Fehlpasfestival, welches darin gipfelte, dass man immer wieder versuchte, über Kurzpässe sich zu befreien. In einer Phase, wo es sowieso schlecht läuft sollte man eben das Risiko so gering halten wie es geht. Es kam wie es kommen musste, man bekam den Ball nicht aus der eigenen Hälfte, nach einem Laufduell gab der Schiri Ecke für Hürriyet, was definitiv keine Ecke war. Der Ball kam rein, kurzes durcheinander und Hürriyet schaltet am schnellsten, 1:1. Sicherlich war es keine Ecke, aber wer so um den Ausgleich bettelt wie unser Team, der darf sich am Ende nicht wundern. Die letzten 20 Minuten versuchte man nochmal zurück zu kommen, doch nun war man überhaupt nicht mehr konzentriert und kam auch nicht wieder zurück ins Spiel und Hürriyet war mit dem Punkt zufrieden.

Alles in allem ein sehr schlechtes Spiel, mit Sicherheit das schlechteste der Rückserie. Nunmehr kann man nur hoffen, dass die Trainingsbedingungen mal konstant bleiben, damit man wieder die Ball- und Passarbeit in Angriff nehmen



Skat-Turnier 2011/12 um den
„Mecki-Pokal“
im TSV-Casino der Fußball-Abteilung



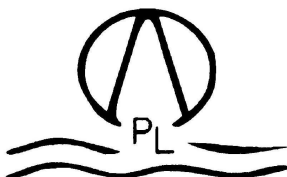
- 6 Spieltage
- Preise an jedem Spielabend
- 5 Ergebnisse werden gewertet
- Finale im Mai 2012

Beginn **19.00 Uhr** – Startgeld **7,50 €**

Anmeldung im Casino
oder bei „Mecki“ – Telefon: 20 15 24 23

PUMPEN LEHMANN

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln
Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10
Not: (030) 3 45 34 54



Großhandel für Pumpen
Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung
Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung

kann. Diese „einfachen“ Fehler müssen wir zum Wochenende definitiv abstellen. In dem Sinne hoffen wir mal, dass wir nicht zu viele Zuschauer vergrault haben und dass wir auf zahlreiche Unterstützung bei Wilmersdorf zählen dürfen.

Patrick Brehm

1. FC Wilmersdorf – TSV Rudow 1:1

Wenn du die Dinger vorne nicht machst, fliegen sie dir hinten um die Ohren!!

Aufstellung: Kunze – Beier, Brehm, Cuhls, Kzionzek – Jacobs (73. Osinski), Simon, Schlüter, Mohra – Hoffmann (81. Ampaabeng), Hisemi (16. Wittmann)

Tore: 0:1 (23.) Hoffmann, 1:1 (89.) Sondermann

So oder so ähnlich könnte das Fazit nach unserem Spiel am Sonntag bei Wilmersdorf lauten. Von Beginn an stand man selber tief und ließ Wilmersdorf kommen. Immer wieder konnte der Spielaufbau von Wilmersdorf unterbrochen werden um direkt den Konter zu starten. Erste Großchance hatte Jacobs als er nach 10 Minuten von Hoffmann geschickt wurde und alleine auf den Torwart zu lief, leider vergab er knapp. Kurz darauf wurde Hisemi nach einem Lauf über außen, beim Flanken recht rüde gefoult und musste bereits nach 16 Minuten das Feld mit Verdacht auf Bänderriss verlassen, an dieser Stelle „Gute Besserung“. So blieb es Hoffmann selber überlassen, die Führung zu markieren. Nach Balleroberung im Mittelfeld, ging es schnell auf rechts außen, wo Beier durchlief, den Ball ins Zentrum brachte und Hoffmann gegen die Laufrichtung des Keepers vollstreckte, 0:1. Nun musste Wilmersdorf noch mehr das Spiel machen und kam außer durch Standardsituation zu keiner bemerkenswerten Chance. Halbzeit.

In der zweiten Hälfte ein „fast“ noch zielstrebigeres Auftreten unserer Mannschaft. Immer wieder konnte man die anlaufenden Wilmersdorfer in ihren Angriffsbemühungen unterbrechen und selber kontern. Dabei erspielte man sich größte Chancen durch Wittmann, Hoffmann, Mohra und Jacobs. Beste Chancen wurden dabei kläglich liegen gelassen. Mit zunehmender Spieldauer ließ bei dem einen oder anderen Spieler auch die Kraft nach. Und so kam es wie es im Fußball oft kommt, in der 85. Minute kam Wilmersdorf zur ersten Chance durch einen Kopfball, der an den Pfosten ging und in der letzten Minute dann der Ausgleich, nach einem langen Ball wird der Ball per Kopf abgelegt und der Stürmer kommt im Strafraum an den Ball, schießt, trifft dabei den Ball falsch und der Ball trudelt ins Tor, 1:1. Und im direkten Anschluss kam unser Team zu einer weiteren ordentlichen Chance, als nach Flanke von rechts, Mohra an den Ball kommt und aus der Drehung schießt, leider direkt auf den Torwart.

Alles in allem mit Sicherheit ein Schritt nach vorne. Sehr diszipliniert und organisiert trat unser Team bei Wilmersdorf auf. Eine Steigerung und Reaktion auf das Hüriyet-Spiel war deutlich zu spüren. Nunmehr haben wir aber anscheinend eine neue Baustelle ausgemacht, die Chancenverwertung. Was in diesem Spiel an Chancen vergeben wurde, war schon nicht mehr feierlich und heißt für das Trainerteam und Mannschaft hart daran zu arbeiten.

Patrick Brehm

Geburtstagskinder im März 2012

2 . Ralf	Klobe	23 . Dennis	Cuhls
7 . Stefan	Ritter	Fritz	Jacobsen
8 . Abdullah Esat	Karabayir	24 . Norbert	Maneke
Michael	Schubert	27 . Manfred	Schermer
9 . Günter	Intrau	Sascha	Schmidt
12 . Klaus	Mätschke	28 . Klaus	Fenske
15 . Anton	Gasser	Michael	Pahlow
Ralf	Nowack	29 . Mario	Breitrück
17 . Jan-Hendrik	Wittmann	30 . Horst	Dörl
21 . Helmut	Grund		

Geburtstagskinder im April 2012

1 . Ulf	Kober	16 . Georg	Fleischer
2 . Dietmar	Knorr	17 . Thomas	Roes
3 . Franz	Brokowski	Elias	Taoum
Hans-Jürgen	Feiter	Lucjan	Wache
Marco	Schermer	18 . Rainer	Korbaniak
6 . Susanne	Exner	19 . Thomas	Adelt
Erkan	Yatkiner	Jörg	Grundke
7 . Martin	Buß	Sebastian	Honekamp
Benjamin	Exner	22 . Ralph	Eichelberger
9 . Andreas	Brunke	Andreas	Klukowski
Wolfgang	Resack	Gerhard	Krumsieg
11 . Dominik	Liedtke	26 . Christopher	Otto
Robert	Schulz	28 . Marco	Godau
14 . Daniel	Wolff	29 . Rick	Gaedke
15 . Olaf	Plückhahn	30 . Christopher	Zinow
16 . Tino	Engels		

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*

2. Herren

TSV Rudow : FC Arminia Heiligensee 1:3 (1:1)

Aufstellung: Alexander, Marco (85. Min. Mustafa), Maurice, Hone, Jack (85. Min. Hakan), Nico, Rolando, Rick, Tommy, Milosch, Timo (65. Min. Amigo)

Tore: 0:1 Thomassen (25.), 1:1 Tombiecicz (37./FE.), 1:2 T. Markwardt (83.), 1:3 Eisenach (90.+2)

Leider verloren wir dieses Spiel gegen den Tabellenletzten Arminia Heiligensee mit 1:3.

Vielleicht war es in den Köpfen drin, wie hoch schlagen wir Arminia.

Beispiel: Selbst die Fußballwoche fragte als erstes: Na habt ihr 5:0 gewonnen! Nee, wir haben 1:3 verloren!

So ist das eben im Fußball.

Spiele werden auf dem Platz entschieden und dazu gehört eben auch immer wieder die Laufbereitschaft, der Wille, Einsatz und das eines der wichtigsten: das Zweikampfverhalten.

Ich glaube an diesem Tage hätten wir im Bett bleiben sollen, denn schon nach 10 Minuten, so glaube ich, war das Spiel schon für uns gelaufen.

Wir hatten große Löcher in der Defensive, konnten Bälle nicht behaupten, schlugen Fehlpässe und überließen Arminia die Stubenrauchstraße.

Arminia wusste um was es geht. Einzelne Spieler übertrieben es sogar mit dem Zweikampfverhalten indem sie überhart in diese hinein gingen.

Jetzt heißt es diese Niederlage abzuharken und für Sonntag gegen Hilalspor im Waldeckpark gut gerüstet hinein zugehen.

Mit Daniel Grauer und Tim Wenke stehen uns zwei Spieler wieder zur Verfügung.

Es wird bestimmt ein anderes Spiel werden und es wird sich auch eine andere Mannschaft präsentieren.

Gerade die Fehler die zu den Toren führten, müssen wir abstellen und auch in der einen oder anderen Situation einfach mal nur zuhören.

Norbert Sengstock

Nun gut – hier noch der Bericht des Siegers – Arminia Heiligensee:

Lebenszeichen

Arminia zeigte heute beim Tabellenvierten (und nach eigenen Angaben noch aufstiegsambitioniertem . . .) Gastgeber aus Rudow, dass noch oder wieder Leben in der Mannschaft von Trainer Jäntsch steckt. Von Beginn an gab es ausschließlich



Spaß-Turnier

In diesem Jahr wollen wir unser „Spaß-Turnier“ wieder am Pfingst-Sonntag (27. Mai 2012) veranstalten.

Von 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Teilnehmen kann jeder -

der das Fußballspielen nicht so verbissen sieht und einfach ein bisschen Spaß haben möchte.



Gespielt wird über den halben Platz.

Jede Mannschaft besteht aus 8 Spielern + Torwart.

Der Altersdurchschnitt in der Mannschaft sollte bei 40 Jahren liegen. Es könnten also auch vier 60-jährige, vier 20-jährige und ein 40-jähriger in einer Mannschaft spielen.

Der Sieger erhält den

Wanderpokal des Fördervereins

aber auch alle anderen „Sieger“ erhalten einen Preis.

Im Anschluss an das Turnier wollen wir bei Musik, Grillwurst/-fleisch und diversen Getränken feiern.

Anmelden kann man sich telefonisch im TSV-Casino - Tel.: 030/60 54 00 26,
direkt am Tresen oder bei Susi Exner 0172/383 33 27.

Tormöglichkeiten für die Arminen (15. gute Kombination von Aktürk und Thomassen, 23. Aktürk umkurvt 6 Rudower findet aber keinen Abnehmer) und so war die Führung in der 25. Minute geradezu folgerichtig. Ausgangspunkt war K. Glashagen, der sich den Ball erarbeitet und Aktürk bedient dieser spielt den Ball ideal in die Spitze auf Thomassen der dem Rudower Torsteher keine Chance lässt. Zehn Minuten später vergeben Aktürk und im Nachsetzen Lippok, hier hätte schon das 0:2 fallen müssen. Dann ein vertretbarer Foulelfmeter (verwirkt von N. Glashagen) und ein sicherer Schütze, der den Gastgeber praktisch mit der ersten echten Torchance den 1:1 Ausgleich (37.) bringt.

So geht es in die 2. Hälfte und auch hier eigentlich nur die spiel-, lauf- und kombinationsfreudigen Arminen. Spielführer T. Markwardt hat den Torwart schon ausgespielt (52.) aber seine Eingabe kann Jerebtsov per Kopf nicht verwandeln. Thomassen bedient Flohr (59.) und dieser zirkelt den Ball um Torwart aber leider auch am Pfosten vorbei. Der nächste Riese war vergeben und immer noch nicht die nun mehr als verdiente Gästeführung. Diese dann (endlich) in der 82. Minute – Aktürk über rechts und seine Eingabe konnte T. Markwardt zur erlösenden 1:2 Führung verwerten. Dann aber Arminia noch mit bangen Minuten, da Aktürk mit gelb/rot (wiederholtes Foulspiel/85.) vom Platz musste und seinem Team auch im nächsten Heimspiel gegen Preußen II fehlen wird. Rudow versuchte nun zwar etwas fand aber kein Konzept und keine Mittel gegen die gut und sicher stehenden Arminen. Eisenach war es dann vorbehalten für die Entscheidung in der Nachspielzeit zu sorgen als er einen perfekten Lupfer ansetzte und diesen im Tor zum 1:3 unterbrachte. Diese Leistung konnte sich sehen lassen – alle Spieler machten einen gewaltigen Schritt nach vorne und so wird das Team auch sicher wieder für positive Schlagzeilen und Freude sorgen.

Großes

Sommerfest

auf dem Sportplatz an der Stubenrauchstraße

Auch in diesem Jahr werden wir unsere Saisoneroöffnung wieder mit dem traditionellen Kinder-Sommerfest verbinden.

Alle sind herzlich eingeladen, am

Samstag, dem 18. August 2012, ab 14:00 Uhr

auf dem Sportplatz an der Stubenrauchstraße vorbeizuschauen.



Berlin-Liga - Rückrunde 2011/12

				Hinspiel			
22.01.12	SV Lichtenberg 47	-	TSV Rudow 88	1:1	1:0	So	14:00
29.01.12	TSV Rudow 88	-	VSG Altglienicke	1:4	2:0	So	14:30
12.02.12	SC Staaken 1919	-	TSV Rudow 88	2:3	0:0	So	14:00
19.02.12	FC Internationale		TSV Rudow 88	<i>Pokal</i>	0:3	So	13:00
26.02.12	TSV Rudow 88	-	BSV Hürriyet Burgund	0:1	1:1	So	14:30
04.03.12	1.FC Wilmersdorf	-	TSV Rudow 88	1:1	1:1	So	15:00
11.03.12	TSV Rudow 88	-	Reinickendorfer Fuchse	0:0		So	14:30
13.03.12	TSV Rudow 88	-	NSCC Trabzonspor	2:1		Di	19:00
17.03.12	SFC Stern 1900	-	TSV Rudow 88	3:2		Sa	14:00
25.03.12	Eintracht Mahlsdorf	-	TSV Rudow 88	<i>Pokal</i>		So	14:00
01.04.12	TSV Rudow 88	-	FC Hertha 03	0:6		So	14:30
06.04.12	TSV Rudow 88	-	VfB Hermsdorf	0:1		Karfreitag	14:30
15.04.12	Frohnauer SC	-	TSV Rudow 88	2:2		So	14:00
21.04.12	Tennis Borussia	-	TSV Rudow 88	2:0		Sa	15:30
29.04.12	TSV Rudow 88	-	Adlershofer BC	2:1		So	14:30
06.05.12	BFC Preussen	-	TSV Rudow 88	0:3		So	11:00
13.05.12	TSV Rudow 88	-	Eintracht Mahlsdorf	1:4		So	14:30
20.05.12	SC Gatow	-	TSV Rudow 88	0:3		So	14:00
03.06.12	TSV Rudow 88	-	SV Empor Berlin	3:0		So	14:30
10.06.12	Berliner SC	-	TSV Rudow 88	0:2		So	14:00

Tabelle Berlin-Liga

21. Spieltag		Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1.	VSG Altglienicke	22	71:21	50	49
2.	SV Lichtenberg 47	23	44:28	16	44
3.	BSV Eintracht Mahlsdorf	22	49:25	24	43
4.	FC Hertha 03	23	64:31	33	41
5.	SC Staaken 1919	23	50:29	21	41
6.	1.FC Wilmersdorf	22	32:23	9	41
7.	SV Empor Berlin	23	44:38	6	40
8.	SFC Stern 1900	23	35:37	-2	38
9.	TSV Rudow 88	23	30:32	-2	31
10.	Tennis Borussia Berlin	22	44:46	-2	30
11.	Berliner SC	23	40:45	-5	29
12.	Frohnauer SC	21	33:49	-16	26
13.	Adlershofer BC	22	46:50	-4	25
14.	SC Gatow	22	29:41	-12	25
15.	BSV Hürriyet Burgund	23	33:62	-29	24
16.	VfB Hermsdorf	22	38:53	-15	23
17.	Reinickendorfer Fuchse	22	23:44	-21	19
18.	NSCC Trabzonspor	23	30:62	-32	15
19.	BFC Preussen	22	33:52	-19	14

Spieltag: 10./11. März 2012

SV Lichtenberg 47	:	Tennis Borussia	VfB Hermsdorf	:	1. FC Wilmersdorf
VSG Altglienicke	:	FC Hertha 03	SC Gatow	:	Frohnauer SC
SV Empor Berlin	:	Eintracht Mahlsdorf	NSCC Trabzonspor	:	Adlershofer BC
Berliner SC	:	BFC Preussen	TSV Rudow 1888	:	Reinickendorfer Fuchse
			SC Staaken	:	BSV Hürriyet Burgund

Spieltag: 13./14. März 2012

SC Staaken	:	SV Empor Berlin	Frohnauer SC	:	VSG Altglienicke
SFC Stern 1900	:	Adlershofer BC	BSV Hürriyet Burgund	:	SC Gatow
Reinickendorfer Fuchse	:	BFC Preussen	FC Hertha 03	:	Tennis Borussia
VfB Hermsdorf	:	Berliner SC	1. FC Wilmersdorf	:	Eintracht Mahlsdorf
			TSV Rudow 1888	:	NSCC Trabzonspor

Bezirksliga Rückrunde 2011/12

(Staffel 3)

				Hin- spiel			
05.02.12	FV Wannsee	-	TSV Rudow II	6:0 <i>Sportgeric htsurteil</i>	1:4	So	14:00
19.02.12	TSV Rudow II	-	BW Hohen Neuend.	Pokal	7:0	So	14:30
26.02.12	1. FC Neukölln	-	TSV Rudow II	2:1	Abg.	So	14:00
04.03.12	TSV Rudow II	-	Arminia Heiligensee	2:2	1:3	So	14:30
11.03.12	Berlin Hilalspor	-	TSV Rudow II	2:2		So	14:30
18.03.12	TSV Rudow II	-	Spandauer SV	0:8		So	14:30
25.03.12	TSV Rudow II	-	Wacker Alemannia	Pokal		So	14:30
01.04.12	Köpenicker SC II	-	TSV Rudow II	2:3		So	14:00
03.04.12	TSV Rudow II	-	Spandauer Kickers	1:4		Di	19:30
15.04.12	TSV Rudow II	-	BFC Preussen II	0:2		So	14:30
22.04.12	TSV Rudow II	-	SFC Friedrichshain	1:0		So	14:30
29.04.12	SV Blau Weiß Berlin	-	TSV Rudow II	0:1		So	15:00
06.05.12	TSV Rudow II	-	Mariendorfer SV	2:4		So	14:30
13.05.12	SC Union 06	-	TSV Rudow II	0:1		So	14:00
20.05.12	TSV Rudow II	-	BSC Marzahn	2:0		So	14:30
03.06.12	SV Stern Britz 89	-	TSV Rudow II	1:3		So	14:00
10.06.12	TSV Rudow II	-	Frohnauer SC	2:1		So	14.30

Tabelle Bezirksliga

18. Spieltag	Spiele	Torverh.	Diff.	Pkt.
--------------	--------	----------	-------	------

1.	Spandauer SV 1894	18	62:20	42	47
2.	Mariendorfer SV	18	52:33	19	38
3.	Spandauer Kickers	18	46:36	10	34
4.	SV Stern Britz 89	18	45:35	10	29
5.	FV Wannsee	18	41:34	7	27
6.	Berlin Hilalspor	17	28:24	4	26
7.	TSV Rudow 88 II	17	26:38	-12	26
8.	BSC Marzahn	18	44:44	0	23
9.	1.FC Neukölln	16	35:37	-2	23
10.	SV Blau Weiss Berlin	17	33:33	0	22
11.	BFC Preussen II	17	31:36	-5	20
12.	Frohnauer SC II	18	28:34	-6	20
13.	SC Union 06	17	39:35	4	19
14.	Köpenicker SC II	18	35:41	-6	18
15.	SFC Friedrichshain	19	23:40	-17	18
16.	Arminia Heiligensee 77	18	20:68	-48	10

Spieltag: 11. März 2012

Berlin Hilalspor	:	TSV Rudow 88 II		Spandauer SV 1894	:	SV Stern Britz 89
SFC Friedrichshain	:	SC Union 06		Köpenicker SC II	:	BSC Marzahn
1.FC Neukölln	:	FV Wannsee		SV Blau Weiss Berlin	:	Mariendorfer SV
Arminia Heiligensee 77	:	BFC Preussen II		Spandauer Kickers	:	Frohnauer SC II

Spieltag: 18. März 2012

Frohnauer SC II	:	Mariendorfer SV		SC Union 06	:	SV Blau Weiss Berlin
BFC Preussen II	:	Berlin Hilalspor		TSV Rudow 88 II	:	Spandauer SV 1894
SV Stern Britz 89	:	Köpenicker SC II		FV Wannsee	:	Arminia Heiligensee 77
BSC Marzahn	:	SFC Friedrichshain		Spandauer Kickers	:	1.FC Neukölln

Senioren

TSV Rudow – VfB Hermsdorf 0:2 (0:1)

Aufstellung: Weber, Stuka, Werner, Gebhardt, Grumm, Methner, Vrdoljak, Brokowski, Köhr, Plöse (70. Girod), Yatkiner

Tore: 0:1 (20.): 0:2 (89.)

Gegen den VfB Hermsdorf waren wir personell wieder etwas zahlreicher bestückt und durch die Rückkehr von Plöse, Girod und Köhr vor allem in der Offensive etwas breiter aufgestellt. Allerdings konnten wir auf dem durch den Regenguss sehr schwer bespielbaren Boden kein Kapital aus diesem Umstand schlagen.

In den ersten 15 Minuten hatten beide Teams Probleme ins Spiel zu finden, dann gelang es zumindest dem VfB immer besser. Konnte Timo die 1. Chance noch mit einem Superreflex zunichte machen, war es dann nach 20 Minuten soweit. Einen langen Diagonalball erlief der rechte Mittelfeldspieler des Gegners und versenkte diesen zur Führung. Danach hatte Hermsdorf bis zur Pause Vorteile aber die Großchancen fehlten. Wir konnten davon in den ersten 45 Minuten keine ernsthafte verzeichnen.

In die 2. Halbzeit starteten wir deutlich engagierter und probierten Druck zu entwickeln, allerdings waren wir wieder nicht im Stande Torchancen herauszuspielen und wurden nur nach Standards hin und wieder gefährlich. Hermsdorf hatte zahlreiche Konterchancen die sie zu unserem Glück recht kläglich vergaben. So blieb uns bis zur 89. Minute die Hoffnung auf einen Punktgewinn. Dann allerdings machten die Nordberliner den Sack zu und gewannen das Spiel auch in der Höhe verdient mit 2:0.

Natürlich ist eine Heimgniederlage immer sehr ärgerlich und Hermsdorf war zwar an diesem Abend klar besser als wir, aber alles andere als eine unschlagbare Übermannschaft. Trotzdem spielen wir bisher eine Supersaison und haben am nächsten Wochenende gegen Spitzenreiter Traber die Chance auf Wiedergutmachung. Dann ist endlich auch unsere letzte Neuerung Martin Buss spielberechtigt und wird hoffentlich wie vor ihm bereits Schmidt und Yatkiner ein Superdebüt feiern.

Markus Reichert

Traber FC – TSV Rudow 2:3 (0:2)

Aufstellung: Weber, Stuka, Werner, Gebhardt, Bock, Methner, Brokowski(60. Grumm), Köhr, Yatkiner(46. Vrdoljak), Plöse(65. BölitZ), Buss

Tore: 0:1 Plöse (20.), 0:2 Köhr (45.), 0:3 BölitZ (70.), 1:3 Stuka (85.ET), 2:3 Spahic (90.+1)

Erster gegen Zweiter der Tabelle und damit wohl ein absolutes Spitzenspiel an der Rathausstr. Es war klar, wenn Traber gewinnt ist der Zug nach oben für uns endgültig abgefahren und nur ein Sieg hält uns auch die von hinten kommenden Herthaner und Hermsdorfer vom Leib. Allerdings war Traber zu Beginn die gefährlichere Mannschaft und hatte nach einer Viertelstunde durch einen Lattenschuss die erste Chance des Spieles. Wir konnten dagegen unsere erste Gelegenheit nutzen als die Mariendorfer den Ball im Spielaufbau verloren, Köhr den Ball auf Plöse spielte und der noch den Torwart umkurvte bevor er einschob. Danach war Traber offenbar etwas geschockt, hatte zwar mehr vom Spiel aber sie kamen nicht mehr durch.

Kurz vor der Halbzeit konnten wir wieder den Ball tief in des Gegners Hälfte erobern und Debütant Buss wurde kurz vor dem Strafraum mit einem Foul gestoppt. Manu versenkte den fälligen Freistoß wunderbar in der oberen Ecke des Tores. Halbzeit.

In Hälfte 2 probierte der Spitzenreiter Druck aufzubauen, aber wir blieben mit Kontern stets gefährlich. Einen davon nutzte Bölitze mit einer Klasseeinzelleistung zum vorentscheidenden 0:3. Danach überließen wir wieder Traber die Spielkontrolle und sie kamen auch zu ein zwei Chancen aber man merkte das sie selbst nicht mehr an die Wende glaubten. So kamen sie erst kurz vor Schluss durch ein Eigentor zum 1:3 und in der Nachspielzeit zum 2:3. Allerdings bleibt es bei diesem Erfolg den wir uns durch eine clevere, effektive und vor allem taktisch disziplinierte Leistung verdient haben.

Gegen Lichtenberg am nächsten Freitag steht das nächste schwere Spiel an, denn die sind in der Rückrunde wie bereits erwartet deutlich stärker als in der Hinrunde und wir sollten sie nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Markus Reichert



**Sei fair zum
23. Mann.
Ohne Schiri
geht es nicht!**

Hohen Neuendorf – TSV Rudow 0:1

Aufstellung: Tor: Eddy; Abwehr: Gläsel, Kober, M. Bibl; Mittelfeld: Fiedler, Kaiser, Berta, Schermer, Süßbrich; Angriff: Taric, Laske; Eingewechselt: Krumsieg für Berta (46. Min.), Kubi für Fiedler (65. Min.)

Wir wussten von Anfang an, dass es hier kein Spaziergang wird und so kam es dann auch. Zum Glück fand unser Trainer Erik Rudolph vor Spielbeginn die richtigen Worte, um uns auf diesen kampfstarken Gegner einzustellen.

In den ersten 20. Min. war es noch ein ausgeglichenes Spiel, ohne dass sich eine Mannschaft Torchancen heraus spielen konnte. Dann die 25. Min., ein schnell ausgeführter Freistoß von Claudio, der den Ball zu Ralle Gläsel spielte, der wiederum auf Rechtsaußen zum frei gelaufenen Inge Süßbrich passte und Inge den Ball mit einer langen Flanke, genau zu unserem Debütanten Kemal Taric schlug, so dass der nur noch den Fuß hinhalten musste und das Tor des Tages erzielte. 5 Min. später hätte Kemal noch auf 2:0 erhöhen müssen, als er eine Unachtsamkeit in der Abwehr überhastet abschloss.

In der 2. Halbzeit ließ bei Hohen Neuendorf etwas die Kraft nach und wir kamen zu weiteren klaren Torchancen, die wir in der Zukunft besser verwerten sollten. So mussten wir bei jedem hohen Ball, der in den Strafraum kam zittern, dass wir nicht um unsere verdienten 3 Punkte gebracht werden. Das war jetzt nun schon das 10. zu Null Spiel was wohl für eine starke Defensive und einen ganz starken Torwart spricht.

Claudio Kaiser

TSV Rudow – Friedrichshagen 2:0

Aufstellung: Tor: Eddy; Abwehr: Gläsel, Kober, M. Bibl; Mittelfeld: Fiedler, Kaiser, Berta, Schermer, Süßbrich; Angriff: Taric, Laske; Eingewechselt: Trüschel für Schermer (60. Min.), Haupt für Taric (60. Min.)

Wir wollten von Anfang an den Gegner unter Druck setzten, was uns auch sehr gut gelang. In der 20. Min. war es dann auch soweit, dass unsere Bemühungen belohnt wurden.

Die Abwehr von Friedrichshagen konnte den Ball nicht aus dem Strafraum schlagen und Kemal hatte keine Mühe aus 10 Meter einzunetzen. Die 40. Min. brachte dann die Entscheidung. Eine Flanke von links kam zu Gisy, der legte den Ball zurück zu Berta und der wiederum erzielte mit einem satten Schuss aus 16 Metern den 2:0 Endstand.

In der 2. Halbzeit stellten wir das Fußballspielen ein und der Gegner kam zu ein paar Möglichkeiten, aber es bestand nie die Gefahr, dass das Spiel noch kippen könnte. Die Abwehr um Ralle, Ulle und McBibl funktionierte wieder tadellos.

Claudio Kaiser

WFC Corso/Vineta – TSV Rudow 2 : 3 (2 : 0)

Mannschaftsaufstellung: Hämmerer; Humann, Klukowski; Kaiser, Ritter, Grundke; Keckert; Ersatz: Roßbach;

Tore: Keckert, Humann, Kaiser;

Ein Spiel mit zwei verschiedenen Halbzeiten. Die erste Halbzeit gehörte ganz Corso/Vineta. Schon nach einer Minute gingen sie durch einen Doppelpass mit 1:0 in Führung. Unsere Mannschaft war noch im Tiefschlaf! Der Gastgeber war im Zweikampfverhalten, im Passspiel und an Lauffreudigkeit uns total überlegen. Folgerichtig fiel dann auch das 2:0, wieder durch einen Doppelpass.

In der Pause wurde die Mannschaft von Bernhard wieder aufgerichtet und die Aufstellung wurde geändert. Manne Humann ging ins Mittelfeld, Roßbach in die Abwehr. Das zahlte sich sofort aus, denn schon kurz nach Halbzeit köpfte Hajo Keckert nach Flanke von Humann das 1:2. Jetzt wurde endlich gekämpft. Man lief mehr, das Abspiele wurde besser und die Zweikämpfe wurden gewonnen. Als dann Manne Humann das 2:2 erzielte kippte das Spiel. Der Gegner ließ konditionell nach, hatte aber noch einen "Riesen", doch Corso/Vineta vergab diese 100%ige Chance kläglich. Für das glückliche Ende sorgte dann Bernd Kaiser, der wieder eine Flanke von Humann mit dem Kopf verwandelte.

Am Montag gegen Einheit zu Pankow II muss die Mannschaft so auftreten wie sie die zweite Halbzeit gegen Corso/Vineta beendet hat, sonst gibt es ein böses Erwachen!

Bernhard Rabe

TSV Rudow 88 – VfB Einheit zu Pankow II 2 : 0 (1 : 0)

Mannschaftsaufstellung: Maneke; Roßbach, Klukowski; Kaiser, Humann, Sengstock; Keckert; Ritter, Grundke;

Tore: Humann, Sengstock;

Ein gutes Spiel und verdienter Sieg unserer Mannschaft. Man setzte den Gegner sofort unter Druck und hätte schon kurz nach dem Anpfiff in Führung gehen können. Doch Bernd Kaiser traf nur den Pfosten und die darauffolgenden Nachschüsse verfehlten knapp das Tor. Nach sieben Minuten dann das 1:0 durch Manne Humann, der einen gut vorgetragenen Angriff mit platziertem Schuss abschloss. Bis zur Halbzeit hatten wir noch mehrere Torchancen aber das 2:0 wollte einfach nicht fallen.

Nach der Pause das gleiche Bild. Unsere Mannschaft hatte die Pankower jederzeit im Griff, die Abwehr stand sicher, nur die Chancen wurden teils kläglich vergeben. Als dann Jörg Grundke eine flache Hereingabe geschickt zu Norbert Sengstock

verlängerte hatte dieser keine Mühe, den Ball zum 2:0 im Tor zu „versenken“. Trotz des Rückstandes spielte Pankow weiterhin defensiv und wollte das Ergebnis nur noch in Grenzen halten. Wir hatten noch einige Tormöglichkeiten, aber an diesem Abend klebte uns einfach das Pech an den Schuhen.

Fazit: Bei einem so schwachen Gegner müssen einfach mehr Tore fallen, aber vielleicht haben wir uns die Tore für das nächste Spiel aufgehoben.

Bernhard Rabe



Nach dem Schlußpfiff in die Karibik

**Flugtickets sofort
zum Mitnehmen!**

Starten Sie jetzt mit uns in Ihren Traumurlaub, denn im Reisebüro Schöne hat die Saison 365 Tage. Egal ob Sie beim Trekking ganz offensiv die Gipfel stürmen oder Sie lieber vollkommen entspannt im Liegestuhl Ihre Taktik überdenken wollen.

Bei uns finden Sie rund um die Welt die schönsten Spielfelder!

Alt-Rudow 63
12355 Berlin

☎ 030 - 663 40 79

FAX 030 - 663 61 60

REISEBÜRO SCHÖNE
CITYCENTER RUDOW

www.reisebuero-schoene.de

Ü 60 I

TSV Rudow – Frohnauer SC 1:4

Mannschaft: Gasser, Hellwig, Wagner, Ostwald, Deiter, Resack, Leumann, Trüschel

Tor: Wagner



Stark ersatzgeschwächt unterlagen wir einem durchaus zu besiegenden Gegner! Drei unserer Akteure hatten Vortags schon in der Ü 60 II gespielt, und der etatmäßige Torwart war auch noch verletzt, somit musste Toni Gasser das Tor hüten.

Trotz dieser „Rumpelelf“ setzten wir den Gegner in den ersten 10 Minuten erstaunlicher Weise unter Druck und erspielten uns die eine oder andere Möglichkeit, ein Tor zu erzielen. Leider konnte keine genutzt werden. Entweder verstolperten wir die klarsten Möglichkeiten oder der hervorragende Gästekeeper hielt was eigentlich nicht zu halten war! Anders Frohnau! Ein verdeckter Weitschuss brachte die Gäste mit 1:0 in Führung. Trotzdem der Platz relativ klein war, standen wir in der Abwehr meist zu weit vom Gegenspieler, da halfen auch die ständigen Mahnrufe von Bernhard Rabe nichts.

Nach der Pause wollten wir unbedingt das Spiel noch drehen, fingen uns aber wieder einen durchaus vermeidbaren Treffer ein. Auch das 0:3 hätte nicht sein müssen, aber unsere Kräfte ließen aufgrund der Doppelbelastung einiger unserer Spieler doch spürbar nach. Ein ebenfalls schöner Weitschuss von Roland Wagner brachte uns auf 1:3 ran. In der Euphorie, das Spiel vielleicht doch noch zu wenden, vernachlässigten wir unsere Abwehr und kassierten prompt das 1:4 – Endstand.

Alles in Allem zogen wir uns trotz der etwas zu hoch ausgefallenen Niederlage ganz achtbar aus der Affäre. Mit kompletter Mannschaft wird es auch wieder bessere Resultate geben.

Jürgen Trüschel

VfB Einheit zu Pankow – TSV Rudow 4:0

Mannschaft: Maneke, Dwenger, Gasser, Hellwig, Resack, Wagner, Mross, Deiter.

Das Ergebnis spricht ja wohl für sich . . . und mir fällt dazu auch nichts mehr ein.

Wir waren schwach und der Gegner hat verdient gewonnen.

Henning Deiter

Ü 60 Hallen-Cup Endrunde

am 04. 03. 2012 in der Schöneberger Sporthalle



Mannschaft: Maneke, Dwenger, Hellwig, Wagner, Resack, Humann, Deiter.

Ergebnis: 1. Hertha BSC
2. Lichtenberg 47
3. **TSV Rudow**
4. SC Gatow
5/6. VfB Einheit zu Pankow / Hertha 03
7/8. Mariendorfer SV / Teltower SV

Bester Torhüter der Turniers: Norbert Maneke

Torschützenkönig des TSV Rudow: Manfred Humann

Henning Deiter

§ 60 II

Blau-Weiss - TSV Rudow II 3:1

Aufstellung: Fischermann, Beutel, Feiter, Fenske, Fleischer, Ibisch, Ostwald, Resack, Wagner, Siefert.

Torschütze : Wagner

Blau-Weiss begann das Spiel sehr aggressiv, und setzte uns mit Forechecking von Anfang an unter Druck. Dem hatten wir in der ersten Halbzeit nichts entgegenzusetzen. Unser Abwehrverhalten war noch einigermaßen in Ordnung, aber im Spiel nach vorne gelang uns überhaupt nichts. Viele von uns hatten Probleme mit der Ballannahme und auch die Laufbereitschaft ließ zu wünschen übrig.

Mitte der ersten Halbzeit erzielte Blau-Weiss durch einen unhaltbaren Sonntagschuss das 1:0. Kurz danach passierte das 2:0 obwohl drei Spieler von uns um den Schützen herumstanden. Für Lutz aber unhaltbar.

Kurz vor Halbzeit (wir hatten bis dahin nicht einmal aufs gegnerische Tor geschossen) mussten wir durch eine Tändelei in der Abwehr noch das dritte Tor hinnehmen. Zu allem Pech knickte Horst Siefert ohne gegnerische Einwirkung um, und konnte nicht mehr weiterspielen.

Ein ganz anderes Spiel in der zweiten Halbzeit. Wir gestatteten dem Gegner bis zum Ende des Spiels keine weitere Tormöglichkeit und entwickelten im Spiel nach vorne viel Druck. Leider war damit Ende am Strafraum des Gegners. Die technischen Fehler (wie Ball annehmen, freistehend im Strafraum über den Ball hauen usw.) setzten sich leider fort.

Im ganzen Spiel wurde einmal auf das gegnerische Tor geschossen, und sofort gelang uns ein Tor (Torschütze: Ronald, natürlich mit der Picke).

Abhaken und im nächsten Spiel machen wir es besser.

Wolfgang Resack

*Verlieren ist wie gewinnen,
nur umgekehrt.*



Ab sofort stehen Sitzkissen zur Verfügung!

Nicht nur in der kalten Jahreszeit sitzt man nicht schutzlos auf dem kalten Kunststoff, auch bei wärmeren Temperaturen sitzt man etwas weicher.

Die Kissen sind in einem Schrank links von der Eingangstür zum Casino deponiert. Hier kann sich jeder ein Kissen „ausleihen“ –

nicht mit nach Hause nehmen! Bei verschmutzten Sitzen sollte vorher mit den bereitgestellten Lappen die Sitzfläche gesäubert werden.



Ganz wichtig! Nach dem Spiel unbedingt die Kissen wieder in den Schrank zurücklegen!



ME
INHABER:
MICHAEL ENDE

**SPORTSWEAR
& FANARTIKEL**

FUSSBALL • VOLLEYBALL • HANDBALL • BASKETBALL • TENNIS • LEICHTATHLETIK • HOCKEY • SKATING

Ladengeschäft Berlin-Rudow

**Jetzt wieder: Krokusstraße 93, 12357 Berlin
Tel.: 030 / 66 46 09 84, Fax: 030 / 66 46 12 50**

Ladengeschäft Berlin-Lankwitz

**Kaiser-Wilhelm-Straße 32 , 12247 Berlin
Tel.: 030 / 77 39 39 90, Fax: 030 / 77 39 39 91**

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr / Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Jahresbeiträge Männer ab 1. April 2007		Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive		144,00 €	132,00 €
Schüler, Studenten, Auszubildende		120,00 €	108,00 €
aktive Arbeitslose, aktive Rentner		96,00 €	84,00 €
Passive		76,00 €	68,00 €
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner			32,00 €
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt			25,00 €
Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !! Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!			
Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)			
Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00			

Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer

Stand: 31. Dezember 2011

Platz	Name	Vorname	Spiele
61	Prestel	Ulli	144
62	Schulist	Wilfried	142
63	Schlüter	Benjamin	142
64	Breitrück	Peter	141
65	Broddack	Klaus	141
66	Debrah	Frederek	133
67	Timm	Manfred	130
68	Grätsch	Bernd	129
69	Leyendecker	Wolfgang	127
70	Pantke	Wolfgang	127
71	Kit	Kenan	120
72	Moeckel	Dennis	119
73	Backhaus	Jürgen	116
74	Kleinert	Klaus	116
75	Simon	Riccy	115

Platz	Name	Vorname	Spiele
76	Gerhardy	Sven	112
77	Heinschel	Bernd	112
78	Jacobs	Sebastian	111
79	Müller	Hardy	108
80	Hoffmann	Marco	108
81	Nabrotz	Klaus	107
82	Filla	Michael	107
83	Buchwald	Arno	104
84	Zimmermann	Andreas	103
85	Harriehausen	Christian	100
86	Rösner	Simon	100
87	Christann	Helmut	99
88	Gnadt	Dirk	99
89	Niehus	Jörn	97
90	Godau	Marco	97

TSV-Casino



Neuköllner Str. 277

Pächterin: Susanne Exner

12357 Berlin

☎ 60 54 00 26



**Clubraum
für Festlichkeiten aller Art
bis 60 Personen**

Geöffnet:

Mo.-Fr. 16.⁰⁰ - ?

Wochenende 8.⁰⁰ - ?

während des Spielbetriebes

sky



Großleinwand 1,8 x 1,8

Verkehrsverbindung:

U-Bhf. Zwickauer Damm

Bus: M11, 17, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum
für ca. 60 Personen**